

PROFI NEWS

NEUES
VOM BAU

Mobau: BauPark
ProfiZentrum
Natursteinhandel
Logistik
SSW Dach & Holz
Pegels

EINE FACHZEITSCHRIFT DER

Mobau Wirtz & Classen
Unternehmensgruppe

MANUAL

„NACHSCHLAGEWERK“ FÜR DIE BAUSTELLE BAUTECHNIK MIT EIGENEM PRODUKT-KATALOG

Thomas Krings (links) und sein Team Bautechnik präsentieren ihren neuen Bautechnik-Ordner mit einem umfangreichen Produkt-Sortiment. Von z.B. Baufolie bis Schalungstechnik zeigt der Katalog derzeit über 1.000 Produkte (in Text und Bild) aus dem Bereich Beton-Einbauteile.

„Allesamt wichtige Dinge, die nach dem Einbau im Bauteil verschwunden sind“, weiß Thomas Krings. Der Bautechnik-Ordner ist ein „lebendiges“ Printmedium, das unmittelbar bei uns entsteht und durch ständige Aktualisierung infolge der Marktentwicklung immer auf den neuesten Stand gebracht wird. Also, eine Art fortlaufendes Ergänzungswerk.

Stefan Nauen: „Mit unseren mehr als 25 Hauptlieferanten haben wir ein umfangreiches Werk geschaffen, das unseren Kunden vieles vereinfacht. Zum Beispiel können wir uns bei unseren Kunden am Telefon oder auf



Das Bautechnik-Team (v.l.): Thomas Krings, Stefan Nauen, Markus Mönnig, Michael Wilms

der Baustelle leicht auf diesen Katalog beziehen und anhand der hier aufgeführten Artikelnummern Missverständnisse ausschließen.“ Neben der Sortimentsliste mit den mehr als 1.000 am Lager befindlichen Artikeln - dargestellt mit Bezeichnung, Artikel Nr., Verpackungseinheit und Abbildung - sind im hinteren Teil des Ordners Produkt-Kataloge unserer Industrie-Partner eingefügt.

Hinweis von Thomas Krings: „Natürlich sind wir von der Bautechnik für alle Standorte und Niederlassungen der Unternehmensgruppe zuständig!“ Tipp für unsere Leser: Bei Interesse kontaktieren Sie die Bautechnik per E-Mail: bautechnik@mobau-wirtz-classes.de oder rufen Sie an, unter Tel. 02161.5494132. „Gerne besuchen wir Sie zu einem gemeinsam vereinbarten Termin bei Ihnen vor Ort, um Ihnen unseren Bautechnik-Ordner persönlich zu überbringen.“



NR. 76 / 20. JAHRGANG · 3/2017 · AUSGABE HERBST 2017
AUFLAGE 6.000 EXEMPLARE

AKTUELLES

FACHMARKT :: SEITE 2

Berufskleidung in großer Auswahl

CONTAINER :: SEITE 3

Lieferung für Siemens Wildenrath

NEUBESETZUNG :: SEITE 4

Sympathische Niederlassungsleiter

NEUE FLIESEN :: SEITE 5

41Zero42 jetzt in Hückelhoven

SSW-SOMMERFEST :: SEITE 6

Echte Experten und interessierte Gäste

LIEBE LESER,

sie stehen am Anfang eines neuen Lebensabschnitts, vielleicht des bedeutsamsten überhaupt: 21 junge Leute, die nach erfolgreichem Schulabschluss eine Ausbildung in unserer Unternehmensgruppe begonnen haben. Neben der „normalen“ Ausbildung bieten wir auch die Möglichkeit eines dualen Studiums, für größere Perspektiven in der Zukunft. Eine fachliche und persönliche Betreuung der Azubis wird bei uns großgeschrieben. Dabei vermitteln wir ein breites Spektrum an Wissen und fachlichem Knowhow in den unterschiedlichen Abteilungen unserer Häuser. Insofern wünsche ich den „Newcomern“ eine spannende und abwechslungsreiche Zeit bei uns.



Herzlichst Ihr Wilhelm Classen

Geschäftsführender Gesellschafter
Unternehmensgruppe
Mobau Wirtz & Classen



HTA-CE PLUS – mit dem Extra an Tragfähigkeit:

DIE NEUEN HALFENSCHIENEN

Alle Merkmale auf einen Blick:



> CE-Kennzeichnung mit
Europäisch-Technischer Bewertung



> Wärmegewalzte Halbenschiene



> Bis zu 45% höhere
Tragfähigkeit



> Geeignet für dynamische Lasten



> Hohe Widerstände unter
Brandbeanspruchung



> Planung mit der HALFEN
Software

HALFEN
YOUR BEST CONNECTIONS



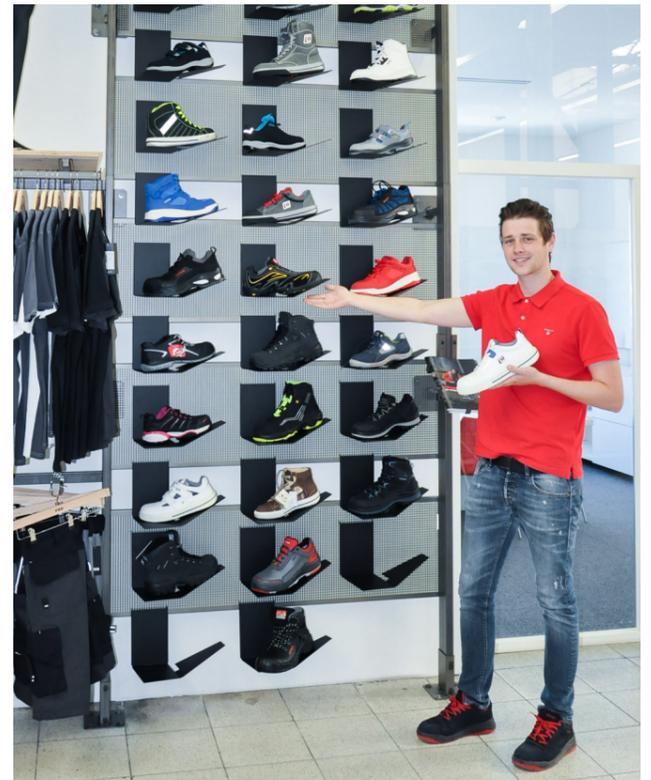


FACHMARKT

WIE EINE BOUTIQUE – NUR ZWECKMÄSSIGER! TOP-BERUFSKLEIDUNG IN UNSEREM FACHMARKT

Unsere Echten Experten stellen einen neuen „Eyecatcher“, einen Hingucker, im ProfiZentrum vor: „Auf einer 50 qm großen, neu und attraktiv gestalteten Ausstellungsfläche für Berufskleidung findet sich neben hochwertiger Arbeitskleidung von „FHB“ auch eine Auswahl an trendigen und funktionalen Arbeitsschuhen der Hersteller Elten, Lowa und Jori.

Im ProfiZentrum erhalten Bauhandwerker und ihre Kollegen für die verschiedenen Gewerke klassische wie moderne und stylische Modelle als Halbschuhe oder Stiefel in den Größen 41 - 47, die alle dem S3-Standard entsprechen. „Eine kompetente Beratung steht bei uns an erster Stelle“, sagt Wilhelm Mocker (rechts). Mit Zeit für Beratung und einer ansprechenden Auswahl trendiger Artikel sind er und Teamleiter Martin Nietsch gerne für Sie da.



WILLKOMMEN

ZUM START INS BERUFSLEBEN WIR BEGRÜSSEN UNSERE AZUBIS 2017...

... und wünschen ihnen eine spannende und erfolgreiche Zeit in unserer Unternehmensgruppe.

Wir sehen v. l. n. r., von unten nach oben: Chiara Zink, Savannah Reinartz, Kai Czaykowski, Shpend Hasani, Vijitha Susilakumar, Sophie Kievelitz, Romina Perrone, Fabian Woitzik, Oliver Cohn, Carsten Birth, Albion Vitia, Jonas Louis, Chris Eluwa, Kevin Kerens, Oliver Pahl, Florian Kriff, Raphael Kubat, Hendrik Quadflieg, Alex Schleiger. Auf dem Bild fehlen unsere Azubis Dominik Winsberg und Saskia Bücken.



Die erste Woche stand ganz im Zeichen des gegenseitigen Kennenlernens und der Orientierung. Hierzu wurde im Vorfeld durch ein Projektteam ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das den Start in das Berufsleben auflockern und erleichtern sollte. Dem Vernehmen nach waren die Azubis begeistert von der freundlichen

Begrüßung, die durch ein gemeinsames Grillevent mit der Geschäftsleitung und den Führungskräften abgeschlossen wurde. Wir wünschen allen Berufseinsteigern viel Spaß und Erfolg für die kommenden Aufgaben!

GEÄNDERT SEIT 01.08.2017

GEWERBEABFALL-VERORDNUNG VERPACKUNGSMATERIAL WEITER KOSTENFREI



Volker Franz, Lagermanagement, erinnert an eine wichtige Änderung bei der Abfallentsorgung. Demnach dürfen wir den Abfall und Restmüll der Baustelle nicht mehr insgesamt übernehmen, da wir kein zertifizierter Entsorger sind. Das betrifft insbesondere Bauschutt, Putz- und Mörtelreste, Steine, Ziegel, Fliesen, Keramik, Baustoffe auf Gipsbasis, Porenbeton, Bitumengemische, Kunststoffabfälle, Reste von Glas- und Steinwolle. Eine ausführliche Info hierzu liegt in unseren Häusern bereit. Unser Kunden-Service bleibt insofern bestehen, als dass wir unser Verpackungsmaterial, das ausschließlich aus Wertstoffen besteht, in sortiertem Zustand weiterhin zurücknehmen. Nicht restentleerte Verpackungen sind – ebenso wie Produktreste – von der Rücknahme ausgeschlossen. Fragen zur Gewerbeabfallverordnung und zum Thema Entsorgung werden von Volker Franz gerne beantwortet. Kontakt: Tel. 02452.9630 oder per Mail: vfranz@mobau-wirtz-classen.de

Warum KS* Bauherren besser schlafen?

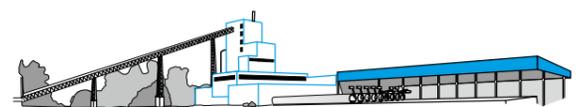
Darum:

Weil sie in ihrem massiv gebauten Haus keine Sorgen haben – mit dem Kalksandstein-Original von KS*. Damit haben sie an alles gedacht: z. B. an hohen Lärmschutz.

* KEINE SORGEN.



Keine Sorgen. – Mit dem KS-ORIGINAL Partner in Ihrer Nähe:



Kalksandsteinwerk Krefeld – Rheinhafen

Kalksandsteinwerk Krefeld-Rheinhafen GmbH & Co. KG
Bataverstraße 35 · 47809 Krefeld
Tel.: +49 2151 52560-0 · Fax: +49 2151 52560-56
info@ksw-krefeld.de · www.ksw-krefeld.de

WILDENRATH

PROFIZENTRUM BELIEFERT SIEMENS PCW PRÜFCENTER 20 LAGERCONTAINER - IDEAL FÜR MATERIAL UND WERKZEUG

Das PCW (Prüf- und Validationcenter Wildenrath) auf dem Areal des früheren Militärflugplatzes Wildenrath ist den Meisten nur unter dem Namen „Siemens“ ein Begriff. Aber einen Einblick in diese Industrieanlage haben nur Wenige. Der Zutritt stoppt am Eingang, der durch Schranken abgesichert ist. 450 Menschen arbeiten in Spitzenzeiten, das heißt bei Vollauslastung, hier. So verhält es sich in diesem Jahr. Seit 1997 ist Siemens in Wildenrath. Damals hatte man mit einer Werkshalle und einer Zugbildungshalle die Arbeit am neuen Standort aufgenommen. Hier kommen neugebaute Loks und Wagons - direkt aus den Produktionswerken - an, um sie zu kompletten Zügen zusammenzufügen. Das heißt, sie werden elektrisch und mechanisch gekuppelt. Dann werden sie in Betrieb genommen, getestet und vom Kunden abgenommen. Die Prüfungen werden auf zwei Schienen-Ringen und einem geraden Testgleis durchgeführt.

Insgesamt ein beachtliches Gelände, geschützt und gesichert, das immer wieder Besucher an die Zäune lockt, die von hier aus die Züge bestaunen. Denn die Auftraggeber kommen u.a. aus Saudi Arabien, Katar, England, Belgien. Aber auch Züge der Münchner U-Bahn werden hier in Betrieb genommen und sind natürlich als solche erkennbar. So auch der Prototyp des „RRX“, des Rhein-Ruhr-Express, der hier kürzlich vorgestellt wurde. „Aufgrund des gestiegenen Bedarfs an Lagerkapazitäten haben wir kürzlich sieben 20-Fuß-Container im Mobau ProfiZentrum geordert,“ berichtet Dirk Wienforth, Projektmanager im PCW. „Der Hintergrund: Unser Ansprechpartner, Herr Nietsch vom Mobau ProfiZentrum in Dremmen, konnte unsere Anfrage prompt bedienen! Inzwischen sind die Container bei uns eingetroffen und aufgebaut. Und wir sind qualitativ sehr zufrieden!“



DÄMMSYSTEME

PERFEKT VON ISOVER

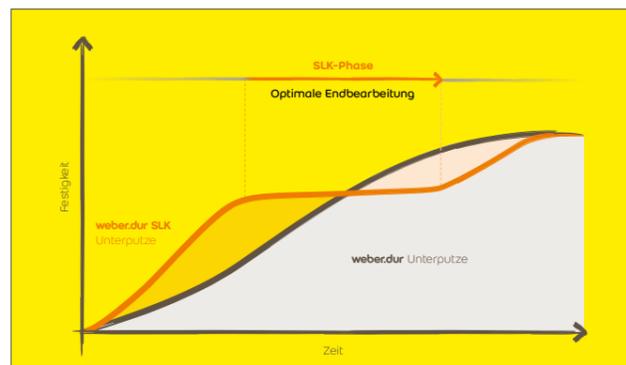
FÜR JEDE ANFORDERUNG DIE RICHTIGE LÖSUNG

ISOVER bietet mit seinen Steildach-Dämmsystemen vom Dämmstoff über die Dampfbremse bis zum Klebe- und Befestigungsmaterial alles aus einer Hand. Dabei kann zwischen Mineralwolle, ULTIMATE, PIR oder Holzweichfaser gewählt werden. Das Vario®-System umfasst alle notwendigen Produkte für sichere Luftdichtheit und garantierten Feuchteschutz. Ob Auf-, Zwischen- oder Untersparrendämmung, ISOVER bietet die größte Materialvielfalt und steht für sichere Lösungen – bei der Dämmung von innen und von außen. Unabhängig von der baulichen Lösung ist es sinnvoll, Produkte von einem einzigen Hersteller zu nutzen. Dämmsysteme von ISOVER sind exakt aufeinander abgestimmt, was für optimale Ergebnisse beim Einbau und Dämmverfolg sorgt.

In den ISOVER Steildachlösungen stecken fast 140 Jahre Dämmstoffeffahrung und jahrzehntelange Anwendungspraxis. ISOVER gibt als einziger Dämmstoff-Hersteller eine 30 Jahre Steildach-Systemgarantie und minimiert das wirtschaftliche Risiko für die Kunden. Die Garantie gilt derzeit für das Steildach-Dämmsystem mit Integra AP PIR. Weitere Konstruktionen mit Holzweichfaser und Mineralwolle folgen. 50 Jahre Vario®-Garantie für Luftdichtheit und Feuchteschutz: Diese Garantie untermauert die hohe Sicherheit und Qualität des Vario®-Systems. Im Garantiefall ersetzt ISOVER die betroffenen Produkte und übernimmt auch alle mit der De- und Remontage verbundenen Kosten bis zu einer Gesamtsumme von 30.000 Euro. Mehr unter www.isover.de/keine-kompromisse

PRODUKTINFO

WEBER.DUR: PUTZ AUF DEN PUNKT GEBRACHT OPTIMAL AN DEN ARBEITSRHYTHMUS ANGEPASST



Profis wünschen sich einen Unterputz, der nach dem Auftragen früh zu bearbeiten ist, aber nicht zu schnell abbindet. Diese Voraussetzungen erfüllen die weber.dur SLK Putze. Ihr Abbindeverhalten ist so optimiert, dass ohne lange Wartezeiten mit der Endbearbeitung begonnen werden kann.

Gleichzeitig bieten sie ein verlängertes Zeitfenster für das Rabottieren oder Glätten der Oberfläche. Mit den weber.dur SLK-Putzen kommt es somit weder zu unnötigen Pausen noch zu übertriebener Hektik im Bauablauf. Georg Kolbe, Leiter Produktmarketing Putz- und Fassadensysteme bei Saint-Gobain Weber, erläutert das Konzept bei der Entwicklung der SLK-Unterputze: „Natürlich soll ein Unterputz schnell anziehen. Aber nach hinten muss Zeit bleiben für eine gleichmäßig gute Endbearbeitung. Es nutzt wenig, wenn der Putz so schnell durchhärtet, dass das Werkzeug nach der kleinsten Pause Funken schlägt. Unsere weber.dur SLK Putze sind schnell und trotzdem lange zu bearbeiten.“ Derzeit sind fünf weber.dur Unterputze mit der SLK-Technologie ausgerüstet. Sie decken alle Untergründe und Anwendungssituationen ab, vom robusten Einlagenputz bis zum faserarmierten, sehr spannungsarmen Kalk-Zement-Leichtputz. Diese Leichtputze vom Typ II eignen sich auch für das Verputzen von modernem, hoch wärmedämmendem Mauerwerk.

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

den Kolleginnen und Kollegen in unserer Belegschaft:

Hier sind unsere Jubilare: 10 Jahre bei uns waren im dritten Quartal Franz Greven, Sandra Schiffer, Josef Laugs, Julia Heuter, Jochen Wasiljew, allesamt im Wirtz Baumarkt; Verena Perschon, bei Haussysteme; Thomas Krings und Martin Ommen, Wirtz & Classen; sowie Ralf Fellmann und Melanie Louis von Fliesenmax. Zu 20 Jahren im Unternehmen gratulieren wir Juan-Manuel Hidalgo-Bernat im ProfiZentrum Wirtz & Classen. Unsere Glückwünsche für

25 Jahre gehen an Markus Schiffer und Torsten Hohnen im Wirtz Baumarkt. 30 Jahre bei uns ist Monika Niederberger, bei Wirtz & Classen. Hildegard Willems gehört 40 Jahre zu unserem Team von Wirtz & Classen. Herzlichen Dank, Ihnen allen, und auf weiterhin gute Mitarbeit! Zu ihren runden Geburtstagen im dritten Quartal gratulieren wir Heinz-Gerd Nobis bei SSW und Michael Klenz im Natursteinhandel, sie wurden 40! Zum ihrem 50. gratulieren wir Ralf Maaßen, SSW; Karl-Heinz Cox, Wirtz & Classen; Christina Magri, Wirtz & Classen; Yvonne Kraemer, Haussysteme; sowie Klaus Deuster, Wirtz & Classen.



Zügig arbeiten ohne Hektik: weber.dur SLK Putzsysteme

- Endbearbeitung ohne lange Wartezeiten; verlängertes Zeitfenster zur Nachbearbeitung
- 5 Unterputze für jede Anforderung, von klassisch bis hoch wärmedämmend



BAUPARK MÖNCHENGLADBACH

KLAUS MEHRING JETZT NIEDERLASSUNGSLEITER BAUPARK MÖNCHENGLADBACH AUF ERFOLGSKURS

„Der Standort Mönchengladbach ist eine tragende Säule in unserer Unternehmensgruppe, und das ist den top-funktionierenden Teams vor Ort zu verdanken“, so beurteilt Wilhelm Classen, geschäftsführender Gesellschafter der Mobau Wirtz & Classen-Unternehmensgruppe, den Istzustand vor Ort. Einer, der dazu beigetragen hat, ist Klaus Mehring. Er ist seit sechs Jahren im Unternehmen und als



Teamleiter für Hochbau und Putz - Estrich - Trockenbau bei den Kollegen geschätzt wegen seiner Fachkompetenz. Am 1. Januar dieses Jahres ist er zum Niederlassungsleiter und Prokuristen im Mobau BauPark Mönchengladbach bestellt worden. Der 49-jährige, gelernte Kaufmann ist seit 16 Jahren im Baustoffhandel „zu Hause.“ In der Mönchengladbacher Niederlassung der Unternehmensgruppe Mobau Wirtz & Classen gilt er als „Mann der ersten Stunde.“ Er erinnert sich an die erste Zeit im Baucontainer, „... wo wir bereits viele neue Kunden gewinnen konnten“.

Das Engagement von Mobau Wirtz & Classen trug von Anfang an reiche Früchte: „Unsere selbstgesteckten Umsatz-Ziele haben wir von Beginn an übertroffen!“ freut sich Klaus Mehring. Und er nennt die Gründe beim Namen: „Dies ist vor allem der enormen Teamleistung zu verdanken, für die ich mich nicht genug bedanken kann.“ Der neue Niederlassungsleiter ist auch bei Industrie und Kundenstamm als zuverlässiger Partner bekannt. Wilhelm Classen: „Wir freuen uns, ihn in unserem Unternehmen zu wissen, und gratulieren zur Beförderung.“

MOBAU-PEGELS KEMPEN

GRILL-EVENT ZUM KNAUF-PUTZ-INFOTAG TROCKENBAUER INFORMIERTEN MOBAU-KUNDEN

Michael Kump und Horst Kolvenbach rieben sich die Augen. Das war ja ein toller Empfang für die Knauf-Repräsentanten: Auf dem Grill brutzelten Würstchen, das Bier war in der Kühlung und die Kunden standen erwartungsvoll bereit. Da hatte Teamleiter Oktay Tuncer Ganzes geleistet und das monatliche Mobau-Grill-Event und den Knauf-Putz-Info-Tag zusammengelegt. Der überdachte Hof schützte vor den

dauernden Regenschauern und so nahmen sich Gäste und Gastgeber Zeit, sich die aktuellen Highlights der Knauf-Familie vorführen zu lassen. Das waren die neuen pastösen Knauf-Rotband Spachtel im Eimer, der „Sockel SM-Pro“, der als Klebemörtel, Armiermörtel und Oberputz eingesetzt werden kann, und das neue Produkt Knauf MineralAktiv, der Algenschutz für die Fassade, von dem Knauf sagt: „Hier



ist uns ein Durchbruch beim Fassadenschutz gelungen. Damit beginnt eine neue Ära: Das wegweisende Putz-Farbe-System bewahrt Fassaden vor Algen und Pilzen, auf mineralischer Basis, für lange Zeit.“

„Die Reaktionen der anwesenden Interessenten war sehr positiv“, resümiert Michael Kump, in der Hoffnung, dass das hier Gesehene in der Praxis und der eigenen Firma zum Einsatz kommt. Der Mobau-Pegels-Standort Kempen wird ab 2018 zudem neuer Knauf-Partner-Stützpunkt werden.

ECHE EXPERTEN

THOMAS OFFERMANN NEU AM NIEDERRHEIN



Thomas Offermann ist der neue Niederlassungsleiter bei Mobau-Pegels in Kempen. Ein junger, aber dennoch versierter Branchenkenner, der mit 35 Jahren bereits viele Jahre Erfahrungen in Führungspositionen in Industrie und Handel mitbringt. In seinem beruflichen Steckbrief „Vertrieb“ freut er sich nun auf die Erweiterung des Tätigkeitsbereiches in Kempen. „Die Herausforderung ist für mich und mein Team, das Bestehende weiter auszubauen und mit dem in Planung befindlichen Neubau zum Top-Partner für Planer, Architekten, Handwerker und private Bauherren in und um Kempen zu werden. „Speziell in den Bereichen Fliesen sowie Bauelemente und Bodenbeläge sind jetzt an der Hülser Str. 39 neue Ausstellungen eröffnet worden, die es zu besuchen lohnt“, empfiehlt Thomas Offermann und lädt hiermit ein. Ihr Kontakt: 02152 8949920.



KNAUF IN SEINEM ELEMENT

Trockenbau in Feucht- und Nassräumen

Egal wie Nass, die Lösung kommt von Knauf. Knauf Systeme decken alle Feuchte-Beanspruchungsklassen von 0 = gering bis C = hoch ab. Mit wegweisenden Systemen, die exakt auf den jeweiligen Einsatz abgestimmt sind - von der korrosionsbeständigen Unterkonstruktion über die passenden Bauplatten auf Gips- oder Zementbasis bis hin zu umfangreichem Zubehör. Für Wände und Decken, für zuverlässigen Schutz und optimale Wirtschaftlichkeit.

VERARBEITUNGSVIDEO:
www.knauf.de/feuchtraum



FLIESENWELTEN

AKTUELL IN STUDIO 13: FLIESENNEUHEITEN WIE NIE ZUVOR
41ZERO42: FASZINIERENDE KREATIVITÄT FÜR IHR ZUHAUSE



Larissa Heinrichs im Studio 13

Bereits in einer früheren Ausgabe haben Sabrina Zink und Silke Thiele „41zero42“ vorgestellt. Nun haben die außergewöhnlichen Fliesen auch im BauPark Hückelhoven Einzug gehalten. „Unsere Koje „Studio 13“ zeigt einen Überblick über die fantastische Vielfalt der ungewöhnlichen Kreativität der italienischen Spezialisten, die in ihren Keramikfliesen die Ergebnisse von Forschung und Technologie in Verbindung mit Innovation und Mut zu neuer Optik verschmelzen lassen. Diese neuen Fliesen faszinieren schon beim ersten Hinschauen und überzeugen schnell von der ungewohnten Optik!“ sagt BauPark-Niederlassungsleiter Sascha Potz. „Das Auge sieht, was es sehen möchte oder gewohnt ist.“ Dabei sind hier Beton, Mörtel oder auch Holz in Wirklichkeit Keramik. – „Typisch italienisch“, möchte man sagen, wenn man die neuentwickelten Fliesen anschaut, die Ihnen unsere Echten Experten zeigen, sowohl im BauPark Hückelhoven, Rheinstr. 1, als auch im BauPark Mönchengladbach, Krefelder Str. 440.



BAUELEMENTE

FRANK THOMA STELLT VOR: DIE GLASTÜREN DER ZUKUNFT

Mit der neuen Serie „Glas/17“ läutet Vitadoor die Zukunft der Glastüren ein. Die flächenbündigen Ganzglastüren bestehen durch ihre schlichte Optik, Zeitlosigkeit und Eleganz und spiegeln dabei den Trend zu minimalistischer Wohnraumgestaltung passend wider. Getreu dem Motto „weniger ist mehr“ besitzen die Türen kein herkömmliches Schliessblech und liegen flächenbündig in der Zarge. Ein Magnetschloss sorgt dafür, dass die Türe leise und sanft schließt - eben minimalistisch! Frank Thoma lädt ein: „Besuchen Sie uns gerne im Mobau BauPark Hückelhoven, in der Weserstr. 2-4.“



MITARBEITER-PORTRÄT

NICHT NEU, ABER FRISCH!
DIRK HANSEN JETZT IN HÜCKELHOVEN

Nein, neu ist er nicht, aber „frisch und interessiert wie am ersten Tag!“ Das sagt einer im Unternehmen, der den jungen Mann kennt und fördert. Dirk Hansens berufliche Wurzeln liegen in Übach-Palenberg. Hier hat er seine Lehre bei Mobau (Moderner Baubedarf) gemacht, bevor er nach Dremmen ins Mobau ProfiZentrum wechselte. Das war 2013. Hier nahm ihn Sascha Steffen unter seine Fittiche und führte den jungen Mitarbeiter, der seine Kenntnisse vor allem in den Bereichen Baustoffe und Farben hatte, an die Themen Putz-Estrich-Trockenbau heran. Sie arbeiteten eng zusammen und so lernte der damalige Teamleiter und heutige Niederlassungsleiter Steffen das Potenzial des jungen Mannes kennen. Es folgte schließlich der Abteilungswechsel in den Hochbau und damit in den Außendienst. Für Hansen ein Sprung ins kalte Wasser. „Ich wollte es, hatte wohl auch die Voraussetzungen und zum Glück einen Willibert Dickmann, der mich an die Aufgabe heranführte. Doch schon bald stand der nächste Schritt der beruflichen Entwicklung an: In der Abteilung Baustoffe



im Mobau BauPark Hückelhoven war die Position des Teamleiters frei geworden. Die Geschäftsleitung samt BauPark-Leiter Sascha Potz luden den 26-jährigen ein und stellten die Frage, ob er sich diese neue Aufgabe zutraue... „Für mich, eine unerwartete Herausforderung und eine erfreuliche Chance zugleich“, so Dirk Hansen, „dennoch bat ich mir eine kurze Bedenkzeit aus, denn schließlich ging es um einen Meilenstein in meiner beruflichen Laufbahn.“ Freilich: die Entscheidung fiel ihm nicht schwer. Er nahm die Herausforderung an und zog kurze Zeit später an seinen neuen Arbeitsplatz, an die Rheinstraße in Hückelhoven. Übrigens ganz in der Nähe seines Heimatortes Hilfarth, was einen positiven Nebeneffekt für ihn darstellt. Jetzt, acht Wochen im BauPark Hückelhoven, hat er sich 100-prozentig integriert. „Das BauPark-Team ist ein ganz besonderes“, sagt er. „Hier arbeiten Jung und Alt engagiert und erfahren zusammen. Und auch hier klappt es mit der Kommunikation, sowohl untereinander als auch - vor allem - mit der Kundschaft. Das zu erleben, macht Spaß!“



Schuhmacher GmbH
Stahlhandel, Erdungs- Blitzschutzmaterial, Bauspezialartikel

SEB® Blitzschutz im Blitzlicht



SEBFlex® perte in Sachen Abdichtung

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.schuhmacher-seb.de

DACH & HOLZ

SSW: ECHE EXPERTEN LUDEN ZUM SOMMERFEST 2017

BRANCHEN-NEUHEITEN – FACHGESPRÄCHE – FAMILIENSPISS



Am frühen Samstagnachmittag hatte sich der SSW-Betriebshof in ein Festgelände verwandelt, mit einem unübersehbaren und „begehbaren“ Highlight: dem Roto Road-Truck. Hier empfingen Nils Graé und seine Kollegen vom Roto-Außendienst die neugierigen Besucher. Und sie konnten Interessantes vorweisen: Im Inneren ihres Trucks eröffnete sich die Roto-Welt der Dachfenster mit einigen Neuheiten:

Mit dem neuen RotoQ wurde ein Schwingfenster im mittleren Preis-Leistungs-Segment geschaffen, das die Fachbesucher begeisterte. Dachhandwerker und Architekten sind angetan von der hochwertigen Verarbeitung sowie der einfachen Montage. Für das mittlere Preis-Leistungs-Segment, die Roto Handwerk-Klasse, fehlte bislang allerdings ein Produkt aus Kunststoff. Diese Lücke schließt nun das neue RotoQ in Kunststoff. „Für uns ist der persönliche Kontakt zum Kunden immer wichtig; deshalb sind wir gerne hier!“ betonte Nils



Graé und erwies sich als guter Gastgeber. Jochen Reinders ergänzte: „Wir wollen die Bedürfnisse der Kunden kennen lernen, um sie erfüllen zu können. Ein Ergebnis sehen Sie hier, beim RotoQ, unserem Produkt des Jahres 2017.“ Neben an dem zum „Messegelände“ umfunktionierten SSW-Betriebshof zeigten Axel Eichler und Joachim Obst die Unterspannbahnen von Alujet. Dampfbremsen samt Zubehör hatten sie ebenfalls dabei. „Als langjähriger Partner von SSW war es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir diese Möglichkeit zur Vorstellung wahrnehmen“, sagte Axel Eichler. Die Alujet Master ist eine vierlagige, hoch reißfeste, diffusionsoffene Unterdeck- und Unterspannbahn für den universellen Einsatz auf geschalteten und ungeschalteten Steildächern. Der 4-lagige Vlies-/Folienverbund aus Polyolefin erfüllt die Anforderungen der DIN EN 13859-1 und die neuesten ZVDH-Richtlinien. Die beiden Herren informierten die Fachbesucher in Dremmen ebenso gerne wie Christian Bühring, der sich gegenüber



positioniert hatte. Der freundliche junge Mann vertrat UPM-Profi und stellte Terrassendielen der nächsten Generation vor. UPM's Botschaft: „Die Terrasse ist mehr als nur eine Plattform!“ Bravo, sagen wir, sie ist das „Wohnzimmer im Freien!“ Und es soll immer gut aussehen. Also z.B. keine Vergrauung aufweisen. UPM-Profi Deck bietet eine geschlossene Oberfläche, die besonders pflegeleicht ist, widerstandsfähig und eine Montage ohne Gefälle ermöglicht.

Peter Thomas Duwendag und Heiko Henkels hießen die Besucher beim Roben-Infostand willkommen. Sie präsentierten die Produkte „Lugano“ und „Lugano Basalt“, die neuen Trendfarben. „Diese neuen Trendsetter in Matt haben einen nicht zu unterschätzenden Hintergrund, nämlich dass sie nicht reflektieren. Glänzende Ziegel können im Sonnenlicht blenden, etwa überfliegende Flugzeuge oder auch Autofahrer. Deshalb werden in Neubaugebieten immer häufiger matte Ziegel



bevorzugt,“ so das Statement des Roben-Repräsentanten Duwendag. Natürlich war auch Nelskamp auf dem SSW-Sommerfest vertreten. Volker Theunissen und Kornel Ufermann waren mit ihren Messecontainern gekommen und zeigten u.a. den leichten Dachstein „Easy-Life“ Sigma Pfanne. „Der ist 30 Prozent leichter als herkömmliche Beton-Dachsteine“, sagte Volker Theunissen. In der Tat: Er ist nur 3 Kilogramm schwer! Das ist für ältere Häuser, etwa bei leichterer Unterkonstruktion, angebracht und für den Dachhandwerker vorteilhaft, der ein angenehmeres, „handwerkerfreundliches“ Arbeiten wünscht...“ Neben den Neuheiten für die Branche gab es natürlich auch Unterhaltsames. SSW hatte an die Familie gedacht; ein gut ausgestatteter Getränkepavillon, ein zünftiger Foodtruck und eine mobile italienische Eisdiele dienten der Erfrischung. Ein DJ für die musikalische Unterhaltung, Schminkaktion und Hüpfburg für die Kleinen: es war an alles gedacht. Und so genossen die Besucher den Nachmittag bei SSW einmal ohne Termindruck.